

# Central-Blatt

für das

# Deutsche Reich.

Herausgegeben  
im  
**Reichsamt des Innern.**

Zu beziehen durch alle Postämter und Buchhandlungen. — Abonnementspreis für den Jahrgang sechs Mark.

**XIV. Jahrgang.**

**Berlin, Freitag, den 23. April 1886.**

**N<sup>o</sup> 17.**

**Inhalt:** 1. **Zoll- und Steuer-Wesen:** Bundesrathbeschluss, betreffend Verlängerung der Rübenzuckersteuer-Kredite; — Beschlüsse von Stations-Kontrollören . . . Seite 109  
2. **Finanz-Wesen:** Nachweisung über Einnahmen des Reichs vom 1. April 1885 bis Ende März 1886 . . . 110  
3. **Marine und Schifffahrt:** Erscheinens des 1. Nachtrags zur amtlichen Schiffsjahr für 1886 . . . . . 111

4. **Versicherungs-Wesen:** Bekanntmachung, betreffend die Bildung von Berufsgenossenschaften . . . . . 111  
5. **Konsulat-Wesen:** Ernennung; — Todesfall; — Erziehung-Vertheilungen . . . . . 115  
6. **Polizei-Wesen:** Ausweisung von Ausländern aus dem Reichsgebiete . . . . . 114

## I. Zoll- und Steuer-Wesen.

Der Bundesrath hat in seiner Sitzung vom 21. April d. J. beschlossen,

1. daß die im laufenden Monat fällig werdenden Rübenzuckersteuer-Kredite auf Antrag der Kreditnehmer um drei Monat verlängert werden dürfen,
2. daß dabei die in betreff der Verlängerung der Frist für die Entrichtung der in dem Betriebsjahr 1884/85 kreditirten Rübenzuckersteuer durch den Beschluß vom 16. Mai 1885 — Central-Blatt für 1885 S. 208 — festgestellten Bestimmungen Nr. 1 b und c, 2, 3 und 4 sinngemäße Anwendung zu finden haben.

Auf Grund der Bestimmung im Artikel 36 der Reichsverfassung sind nach Vernehmung des Ausschusses des Bundesraths für Zoll- und Steuerwesen:

1. der königlich preussische Revisions-Inspector Buch zu Wiesbaden an Stelle des in den Landesdienst zurückberufenen königlich preussischen Steuer-Inspectors Meyer den königlich preussischen Reichssteuer-Beiseßers in den hohenzollernschen Landen und den königlich württembergischen Hauptämtern zu Heilbronn, Stuttgart, Ulm und Cannstatt als Stations-Kontrollör mit dem Wohnsitz in Stuttgart;
2. der königlich sächsische Zoll-Inspector Dr. Junge zu Dresden an Stelle des in den Landesdienst zurückberufenen königlich sächsischen Zoll-Inspectors Zander den königlich preussischen Hauptämtern zu Liebau, Mittelwalde i./Schl., Olgau, Görzig, Rignitz und Schweidnitz als Stations-Kontrollör mit dem Wohnsitz in Schweidnitz

vom 1. April d. J. ab beigeordnet worden.